

## **Durchführungsbestimmungen für den A-Junioren-Spielbetrieb auf Kreisebene**

- 1.** Wo die örtlichen Verhältnisse es notwendig erscheinen lassen, können die Fußballkreise zur Flexibilisierung des Spielbetriebs Pilotprojekte durchführen. Hierbei sind gemäß § 5, Nr.1 der Jugendordnung U20-Spieler auch für die Altersklasse der A-Junioren auf Kreisebene spielberechtigt – dies betrifft den nächstälteren Jahrgang nach den A-Junioren der jeweiligen Spielzeit (Stichtag 1.1.). Diese Regelung gilt nicht für Vereine mit einer zweiten oder weiteren Mannschaft in der Altersklasse der A-Junioren sowie für JFVs, wenn einer der Stammvereine eine eigene A-Juniorenmannschaft gemeldet hat.
- 2.** U20-Spieler erhalten eine Spielerlaubnis für Freundschafts- und Meisterschaftsspiele. Ein Einsatz in Spielen des Kreispokals und der Hallenkreismeisterschaft ist nicht zulässig.
- 3.** In einem Freundschafts-/Meisterschaftsspiel der A-Junioren dürfen maximal vier U20-Spieler eingesetzt werden. Bei Flex-Mannschaften sind maximal zwei U20-Spieler einsatzberechtigt. U20-Spieler, die bis zum 15.03. des laufenden Spieljahres nicht in einem Meisterschaftsspiel in der betreffenden A-Junioren-Mannschaft zum Einsatz gekommen sind, sind für die restliche Saison nicht mehr für die A-Junioren spielberechtigt. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen gemäß § 29 c) der Spielordnung zum Spielverlust.
- 4.** Eine A-Junioren-Mannschaft, welche im laufenden Spieljahr in mindestens einem Spiel einen U20-Spieler einsetzt, kann Meister werden, verliert jedoch ihr Aufstiegsrecht in die nächst höhere Spielklasse.
- 5.** Im DFBnet wird eine solche Mannschaft mit dem Namenszusatz „U20“ gekennzeichnet.
- 6.** Ein Mitwirken von U20-Spielern über ein Zweitspielrecht ist nicht zulässig.
- 7.** Bei Sanktionen gegen U20-Spieler finden die Regelungen für Jugendspieler keine Anwendung.
- 8.** Entscheidet sich ein Kreis für die Durchführung dieses Pilotprojektes ist dies an die Vereine bekanntzugeben.

Diese Durchführungsbestimmungen treten zum 01.07.2026 In Kraft.

gez. Jürgen Schäfer  
-Vorsitzender Verbandsjugendausschuss-

Marcel Messerig  
-Spielbetrieb Junioren-